

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., dritteljährlich 3 R., halbjährlich 4 R., monatlich 1 R. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. exel. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Hensel in Halle.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Vierzehnter Jahrgang.

Nr. 290.

Halle a. d. Saale, Freitag den 10. December

1880.

„Die Secession.“

Unter diesem Titel ist bei Julius Springer in Berlin eine Flugchrift erschienen, welche wir der Aufmerksamkeit unserer Leser nicht dringend genug empfehlen können.

Wir können jedem ernsthaften Politiker nur raten, selbst die geistvolle und wenig umfangreiche Veröffentlichung zu lesen; mit Bruchstücken, die aus allem Zusammenhang gerissen sind, kann ihm nicht gedient sein und wir wollen ihn damit versehen.

Ein edles und schönes Ziel; es fragt sich, wie es erreicht werden kann. Bamberger geht darüber kurz hinweg; er schreibt nur: „Was den unter Fordenbed nach links sich Wendenden gelingen möge, kann allein die Zukunft sagen.“

Wanderungen auf dem Weihnachtsbüchermarkt.

Ich kann nicht noch ganz gut entkommen, wie mir das Christum im Wande zumal, wenn ich als Junge über den Wäldchenmarkt ging und rechts und links all die verführerischen ephoren und nicht ephoren Herrlichkeiten genahrte, die in einem Kinderbarn taufend Wünsche zu entfammen vermögen.

Da nun ich ihm zum Wenigsten Rechnung fragen, doch ich das, worüber mir der Bericht am schwersten fällt, zuerst vornehme: die Prachtwerke. Ich ja! die Prachtwerke! Welcher Bücherfreund ginge wohl ungerührt Herzens vorüber an solchen Pracht- und Großprachtbänden, welche einem leicht den Vorwurf eines „äußerlichen Kritikers“ auslösen könnten.

Im Voraus aber wollen wir hier feststellen, daß bei all den Prachtgaben, welche uns zur Einsicht vorliegen, der äußere Schmuck dem inneren Inhalte durchaus angemessen ist.

gut zu machen; wir hoffen und wünschen aufrichtig, daß Bambergers Schrift die leitenden Gedanken der Secession in unserem öffentlichen Leben auf diejenige Höhe heben wird, die ihnen zukommt.

Das befeinsteste Capitel der kleinen Schrift ist ihr letztes. Hier behandelt Bamberger die wirtschaftlichen Gegenstände und weist in schlagend unwiderleglicher Weise nach, daß die vielbesetzte Phrase von der völligen Trennung der politischen und wirtschaftlichen Fragen ein logisch widerprüchvolles Unbündel ist.

Politische Uebersicht.

In der Sitzung der europäischen Donaucommission vom 4. d. hat der Delegirte für Oesterreich-Ungarn folgenden Antrag über die Befragung des Währungsprojekts gestellt:

Da die Delegirten Serbiens und Bulgariens erklären, nicht sofort in die Discussion der zur Bearbeitung stehenden Reglements eintreten zu können, beantrage ich, zunächst zu einer einfachen Prüfung der Reglements zu schreiten, welche den Delegirten gestattet würde, ihre Gedanken auszusprechen, ohne den Entschickungen ihrer Regierungen vorzugreifen.

Die irischen Zustände scheinen sich noch immer nicht freundlicher gestalten zu wollen, im Gegentheil erwachen jetzt daraus für England neue und erhablich ernste Schwierigkeiten. Nach Mittheilungen der torrijischen „Morningpost“ hätten im Cabinet viele Mitglieder der Regierung aus Parnells letzter Rede die Ueberzeugung gewonnen, daß eine Reform der Wobergesetze allein zur Verhütung Irlands nicht genüge, und die Vertreibung der Juangspolitit — an ihrer Spitze Forster, der Obersecretair für Irland — hätten das Verlangen nach Anwendung von Gewaltmitteln zur Aufrechterhaltung der Ruhe erneuert.

In den Sitzungen der zweiten holländischen Kammer in Haag kam es bei der Berathung des Budgets des auswärtigen Ministeriums zu einer Demonstration. Alle Deputirte der ultra-professionellen Partei verließen vor der Abstimmung den Saal, um auf diese Weise gegen die Politik des Cabinets-Chefs zu protestiren.

Der Kaiser besuchte am Abend des 7. das Concert zum Anbenken an Carl Czerny im Saale der Singacademie.

Auch der Kronprinz, hat diesem Concerte beigewohnt. — Prinz Friedrich Karl hat sich, einer Einladung des Fürsten Felix entsprechend, auf einige Tage zur Jagd nach Pöß begeben. — Der König von Sachsen und Prinz Georg von Sachsen werden, wie schon bemerkt, am Freitag Nachmittag auf der Anhaltischen Bahn in Berlin eintreffen.

Am nächsten Tage werden dieselben an der Hofjagd im Grünwald theilnehmen, nach Beendigung derselben nach Berlin zurückkehren, um 5 Uhr bei den Majestäten im königlichen Palais einzutreten, und soweit sich jetzt bekannt, abends die Kintreise nach Dresden antreten. — Auch der Erbprinz von Mecklenburg wird an der Hofjagd im Grünwald theilnehmen und deshalb in Begleitung der Erbprinzessin aus Traventz nach Berlin zurückkehren. — Der König und die Königin von Württemberg werden

aus von den Vätern, welche die Mythologie unserer germanischen Altvorden mit Uebelgen umgeben, hin zu Shakespeare und Walter Scotts Heim, zu der deutschen Kronprinzessin Jugendstatten, zu Königin Maria Stuart und Lady Macbeths Schloß — eine Wanderung, deren Fortschritt, als Reisegeleit bewandt, uns schwerlich bis auch nur an einen der geschilderten Punkte führen würde, denn die Nordlandsfahrten erscheinen in 18 bis höchstens 24 Vierzehnen zum Preise von je 2 Mark.

Zu einer Wanderung nach dem Süden, an die Gestirne des Nils, laden die aus der artistischen Anstalt von G. W. Seib in W a n d s b e c hervorgegangenen „Nildbilder“, deren früher verbreitete große Ausgabe durch ihren Preis nun einem kleiner Theil des Publikums zugänglich gemacht worden war. Nummer bei das artistische Institut vermittelt des automatisch wirkenden Vortagendaten eine billigere Ausgabe der Nildbilder nach den farbenprächtigen Aquarellen A. W e r n e r s herstellen können, und ein Bild auf die ersten Blätter beleuchtet uns über das vorzüglich Gelingen des Unternehmens. Die Ausführung dieser Farbendrucke ist von einer Sauberkeit, Zartheit und Durchsichtigkeit, die ihres Gleichen sucht. Das intensive Sonnenroth, mit welchem die Pyramiden von Gizeh und das Spitzenthorpaht umleuchtet erbliden, wärmt den Betrachter mit, und die helle, luftige Art der Behandlung der Hintergrundpartien in den Darstellungen der Städte, Tempelruinen und Chalfingenrüber darf selbst vor dem Auge des Kenners bestehen. Auch hier erübrigt ein interessant geschilderter Text aus der Feder von Dr. A. C. W e r n e r und des Prof. D i m i t i e v s, der Bilder, welche als eine Ausbeute einer Orientreise zu betrachten sind. Manchem Besucher des bei Hallberger erschienenen Prachtwerkes des Aegyptologen G. E b e r s: „Aegypten in Wort und Bild“ werden wir mit der Nachricht einen Dienst erweisen, daß sich diesem Werke die „Nildbilder“ dem Formate nach anschließen und das letztere somit einen wertvolleren und auch äußerlich harmonisch gestalteten Ergänzungsband zu Ebers Werke bietet. Die trefflichen Reproduktionen der Wernerschen Aquarellen erscheinen in sechs monatlichen Doppelheften, — was nur die erste geben wird zu messen, ob der Preis von je 10 Mark dafür zu hoch bemessen ist. Nach unserem Erachten ganz gewiß nicht!

Gleichfalls lieferungsweise ercheint ein anderes Prachtwerk hier aber liefert dem Illustrator keine Vordrucke die Vorweise, sondern eine großartige Landchaftsbildung der Natur, die Weize der Nordlande: Estland, Island, Schottland, England und Wales. „Nordlandsfahrten“ betitelt sich das bei F. H i r t & S o h n in Leipzig ercheimende Werk, von welchem gleichfalls der Anfang bereits die Presse verlassen. Eine ganze Anzahl namhafter Autoren: Prof. Dr. A. W e r n e r, Dr. F r a n c i s R o e m e l, Dr. G u n s H o f f m a n n, A. O b e r l a n d e r, J o s e f P r o c h, Dr. W o l f W i e n e b e r g, G u g o S c h u b e r t u. a. m. haben sich bereitigt, um durch stehend gedruckten Text mehrere Hundert Goldschmitten zu verbinden, welche, nach eigens für das Werk gehaltenen Aufnahmen an Ort und Stelle, wahre Triumphe der photographischen Kunst genannt werden dürfen. Die „Nordlandsfahrten“ geleiten

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie bei allen Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reclamen im redactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Gründung den Nachweis liefern, daß sie bereits eine entsprechende Ausbildung sich angeeignet haben. ...

Hallerstadt, 7. Dec. Die in verfloßener Woche abgehaltene Generalversammlung des hiesigen Creditvereins war für die Mitglieder sehr erfreulicher Natur, indem aus dem von dem Controlleur Arnold pro Ill. Quartal vorgelegtem Geschäftsbericht ersichtlich war, daß die Mittelzahl auf 1019 gestiegen, das Guthaben derselben eine Höhe von 229,710 Thaler und der Reservefonds eine solche von 27,789 Th. erreicht hat. ...

Wittenberg, 8. Dec. Die Volkszählung ergab im Stadtbezirk 1248 Einwohner. ...

Schneeideberg (Reg.-Bez. Merzb.), 8. Dec. Die Volkszählung ergab hier 2220 Einwohner, gegen 1875 mehr als im Jahre 1870. ...

Nerchau, 8. Dec. Vor dem Schwurgerichte hat am 8. d. die Verhandlung gegen den Cigarrenfabrikanten Friedrich H. ...

Alten, 7. Dec. Der hiesige auf Kettenstraße III stationirte Feiler M. ...

W. Schmidt, 7. Dec. In gestriger Verhandlung des Schwurgerichts wurde die Angelegenheit des hiesigen Handelsmannes Johann Heinrich Schwarzburg aus Mühlhausen freigesprochen. ...

Die Antisemitenvetition lag auch dem Magistrat von Erfurt vor. ...

Der Fortschrittverein in Magdeburg hat beschlossen, den schon erwähnten Kartetio am 16. Januar im Deum dort abzuhalten. ...

Ich habe hier nichts weiter zu suchen, bemerkte Hassel mit höchstem Ekel. ...

Er holte seinen Hut und Stock, um das Gesicht zu verlassen. ...

Wir haben noch eine Rechnung mit einander abzuschließen! rief er mit drohender Geberde. ...

Dann stürzte er fort. Erkannt blickte Wenzel ihm nach, denn er begriff ihn nicht. ...

Er hob war in seinem Zimmer herum und suchte sich zu beruhigen. ...

Endlich verließ auch er das Gefängnis und begab sich in den Hof, in welchem Halben abgesetzt war. ...

Es würde mir eine Gemüthsfrage gewesen sein, wenn er befragt wäre, und doch habe ich darauf verzichtet! ...

Sie haben recht gehandelt, entgegnete Halben. ...

Er versuchte mit mir Trost und theilbarer Gleichgültigkeit entgegen zu treten; als er jedoch erfuhr, daß ich ihm sein und als er einfiel, daß ich dieses Mal mich nicht beruhigen ließ, schwand seine Nase. ...

Die ganze Nacht habe ich darüber nachgedacht und es ist gegen

Blies- und Heiligkeit für Eileisliche jeder Gattung in der Brooms Station abgehalten werden.

2. Genshaft, 8. Dec. Nach einer vorläufigen Zusammenstellung der Volkszählung befaßt sich die ortsmündige Bevölkerung unserer Stadt auf 18630, gegen 16164 im Jahre 1875. ...

Am schwarzen Brett der Universität Leipzig ist nunmehr auch die offizielle Bekanntmachung angehängt, daß der Student ...

Die bekannte Kunsthandlung Del Vecchio in Leipzig hat, veranlaßt durch den günstigen Geschäftsgang, ihrem Personal eine Gratification zu Theil werden lassen. ...

Die Höhe des nördlichen Domburmes in Köln hat man um die Kreuzhöhe eine mit Feinstern verzeichnete Steinmärke aufgestellt. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

Die Wörberin des Sergeanten Hüb in Münster sollte sich, Betrugsgeschichten zufolge, in Gefängnis erkränken haben. ...

tion ein Motiv. Unter diesen Umständen konnte der am schafften hervorzuheben Charakter nur die Gleichzeitigkeit sein. ...

Generer Banl. Die Direction schreibt dem „L.“ gegenüber den Berichten von einer Dividende von 5/2 Pro, daß sie noch nicht in der Lage ist, die Dividende zu schäben. ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Salz, 9. Decr. (Bericht des Währungs-Comitês.) Briefe mit Ausblick der Courage. Weizen, 1000 Kilo, flau, ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1801210015/fragment/page=0003



Ausverkauf von Tapissierewaaren Leipzigerstraße 4, I. Etage.
Großartige Auswahl — neueste Muster — außerordentlich billige Preise in angefangenen, müllerfertigen u. fertigen Buntstickereien.

Meine heute eröffnete
Weihnachts-Ausstellung

bietet allen hochverehrten besiegten und auswärtigen Herrschaften die allergrößte Auswahl der vorzüglichsten Erzeugnisse der Confitüren-Fabrikation, bestehend in mehr denn 100 Nummern der ausserlesenen

Tafeldesserts, Chocoladenpralines, Faconchocoladen, extra feiner Marzipan nach Königsberger und Lübecker Manier,

Baumsachen für jedes Kindesalter passend, **Confetschachteln** von den billigsten bis hochgelegantesten, **glacierten Früchten, Aprikosenpasten, Fruchtschleifen** u. s. w.

Ich verpfehle angenehme billige Preise und prompte Auslieferung rechtzeitig eingehender Aufträge.
A. Krantz.

Chocolat Suchardt Neuchatel

als: **Chocolat par Excellence, extrafin, surfin, fin, miffin, Sante Cacaomassen** u. s. w.

Chocoladen von J. G. Hauswaldt in Magdeburg in allen hier gangbaren Sorten.

Dresdner Chocoladen

in eleganter Packung, für die Herren Kaufleute als Weihnachtsschokolade sich ganz besonders eignend.

Reines Cacaopulver

von **van Houten & Zoon** in Weesp, Holland.

Englische Bisquite und Waffeln von **Huntley & Palmers** in Reading.

Als hiesiger Hauptvertreter obiger Firmen empfehle ich diese vorzüglichen Fabrikate bei größeren Einfäufen zu Vergünstigungen, im Einzelnen ebenfalls angemessen billig.

Feinste Halle'sche Lebkuchen in Schachteln, Ellsen-, Macronen-, weissen Leb-, Chocoladen- und Nusskuchen in Packeten.

Baseler Leckerly

Feinste chinesische Thee's in Blechbüchsen, Packeten und ausgewogen, **Crystallisirte Vanille** in Blechschalen,

Champagner, genannt Rheingold, in kleinen Flaschen à 70 s., in Dutzenden billiger.

Ostindischen Ingwer in Originalfässern, großen und kleinen Sorten, sowie ausgewogen.

Chartrouse, grün und gelb, Benedictiner Maraschino fino, Cüracao (Fooking), Düsseldorf Punschessenzen von **J. Selner**, Kaiserl. Hoflieferant.

Cognac, Arac, Rum u. s. w.

Alles in vorzüglichster Waare bei
A. Krantz.

Weizenmehl 000 (Kaisermehl), do. 00

empfehle ich, wie bekannt, vorzüglichster Qualität die **Böllberger Mehlwiederlage,** Steinweg 45/46.

Bürstenwaaren-Lager

halte ich bei soliden Preisen bestens empfohlen.
G. Foese, Marktplatz Nr. 7.

Altes Weizenmehl

vorzüglicher Sorte, Prima-Qualität, habe noch ca. 100 Etr. zum bevorstehenden Feste reservirt und empfehle selbiges den geehrten Damen zur Selbstverleibung angelegentlich.
A. Schramm, Klausdorffstraße 4.

Schweneke & Zschörper, Lindenstraße 7.

Bieler & Stieme, Leipzigerstraße Nr. 2,

empfehlen frische **Böhm. Fasanen,** frisch geschossenes **Rehwild, Rügenwalder Gänsebrüste,** ganz vorzüglich schönen **Russ. Caviar, feinsten Rheinlachs.**

Hôtel Station Nauendorf, Restauration, Logis, Ausspann.

Porzellan-Speise-Service,

Porzellan-Kaffee-Service, Porzellan-Frühstücks-Service, Porzellan-Thee-Service, Porzellan-Wasch-Service,



weißes u. decorirtes Porzellan u. Steingut in allen Formen; ferner als Specialität: Vollständige Küchen- u. Wirtschafts-Einrichtungen für Privathaus, halte, Rittergüter, Hotels, Gastwirthschaften, Conditorien etc.

Richard Schnabel in Leipzig, Wintergartenst. 7.

Richard Reinicke
Uhren-Handlung
Halle a/S., gr. Klausstraße 13,
empfeilt in reichster Auswahl:
Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren mit und ohne Remontoir, Kalenderuhren, Tag, Datum u. Monat selbststellend, Regulateure jeder Facon und Größe, Wächter-Controlluhren bestes System, Schwarzwälder Wanduhren jeder Art, Pariser Pendulen und Wecker u. s. w. desgl. Herren- und Damen-Uhrketten in Gold, Silber, Palmi etc. in großer Auswahl.
Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

Zeichen-Vorlagen

Die auf den Weltausstellungen; London 1862, Philadelphia 1876 prämirten
von **Wilh. Hermes** in Berlin
empfehlen sich zu hübschen Festgeschenken à Heft 60 Pfg. u. 1 Mk.
Vorzüglich in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, in Halle a/S. bei **Schroedel & Simon**, E. Anton, Buchhandlung des Waisenhauses, Ludw. Hofstetter, Lippert'sche Buchhandlung und M. Reichardt.

Eduard Anton in Halle a. S., Barfüßerstrasse Nr. 1

empfeilt sein reichhaltig-lager von zu Festgeschenken für jedes Alter geeigneten Büchern, als: **Bilderbücher** von 10 Pf. bis 6 Mark, **Jugendchriften, Leinwandbilderbücher, Classiker** in billigen und eleganten Ausgaben, **Prachtwerke, Kalender, Kochbücher** etc. etc. der freundlichen Beachtung.
Alle von andern Handlungen angezeigten Bücher sind vorrätbig oder werden schnell besorgt. [89.6]

Für den Weihnachtstisch! Novität 1880.

Neue Original-Märehen für das Alter von 10-14 Jahren.
10 Bogen Text mit 5 prächtigen Farbendruckbildern und Illustr. Vordruckt.
Preis eleg. cartonnirt 3 Mark.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
Ein pädagogisches Fachblatt urtheilt u. A. über dieses Buch: „Es verdient viel gelesen zu werden, da es klar, anziehend und feinsinnig geschrieben ist und Goldblüthen der Lebensweisheit in sich trägt. Es eignet sich trefflich zu einem Festgeschenk für die Jugend, zumal da die Ausstattung vorzüglich ist. Als einen besonderen Vorzug möchten wir noch hinstellen, daß es die Abgeschmacktheit und das Kindische, was in manchen Märchenbüchern spukt, vermeidet hat.“
Halle, Max Koestler.
Halle a/S. Verlag von **Max Koestler.**

Die hochfeinsten deutschen, französ. u. engl. Parfümerien: echte Eau de Cologne, feinste Blumen-Extrakte, feine Haaröle, Pomaden, Räucher-Essenzen, feinste Toiletten- und Gesundheits-Seifen empfiehlt billigt **Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

Jugend-Album.
Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Mit prachtvollen schwarzen u. Farben-Druck-Bildern in neuem Prachtband. 29. Jahrg. Neue Folge 12 Bände. Preis 6 Mk. Die Jahrgänge 3-11 der neuen Folge (1871-1879) sind zu gleichem Preise noch zu beziehen. — Verlag von **Albert Koch** in Stuttgart, zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [In modernem, geschmackvollem Prachtband.]

1 Dutzend Bilderbücher mit Text, Inhalt: ABC, ff. Tiere, Gebete, Erzählungen etc. für nur 75 s. empfiehlt **J. M. Reichardt,** Buchbndlg., Schulberg 20.

Selbstfärber

liefert solche Waare in beliebiger Größe und Schnitt billigt **Otto Unbekannt** Kleinräumchen.

Stereoscopenbilder

empfeilt in größter Auswahl **Otto Unbekannt** Kleinräumchen.

Ausverkauf Brüderstr. 13.

24 Bdr. Kleiderretter. 11 Bdr. Kommoden. 6 1/2 Bdr., Waschtische. 2 1/2 Bdr., Bettfedern mit Watragen. 11 Bdr., Küchenschränke. 7 1/2 Bdr., Sophas, Tische u. Spiegel in großer Auswahl.

Leierkasten

jeder Art, für Kinder und zur Unterhaltung's- und Tanzmusik für Familien mit den neuesten Stücken in jeder Größe zu den billigsten Preisen in großer Auswahl am Lager bei **Gustav Uhlig,** Uhren- u. Musikwaarenfabr. Halle a/S., unter Leipzigerstr.

Familien-Nachrichten. Dank.

Wir können nicht unterlassen, unsern Dank nochmals auszusprechen der lieben Jugend von Bedra für die vielen Beweise von Theilnahme bei der Beerdigung unjener Tochter **Anna**, welche im 16. Lebensjahre starb. Dank den lieben Mädchen für das schöne Rubelchen, Dank den lieben Brüdern, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte trugen. Dank dem Herrn Pastor Sedt für die trostreichen Worte am Grabe. Dank dem Herrn Kantor Wischel für den erhabenen Gesang. Dank dem Herrn Schatz für seine Bemühungen. Dank allen denen, die ihrem Sarge folgten und denselben so reich mit Kränzen schmückten. Bedra, den 3. December 1880. **Die trauernden Eltern Friedrich Schlegel und Frau.**

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise ehrender Liebe und Theilnahme bei der Krankheit und dem Begräbnis meines lieben Mannes, uneres Sohnes, Bundes-Schwagers und Onkels, des k. k. Kreis-Physikers **Wilhelm Krause** in **Vandenberg**, sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reichlich schmückten, und besonders dem Krieger-, Bürger- und Zunftverein, die ihm die letzte Ehre bis zum Grabe gaben, unsern herzlichsten Dank. **Vandenberg, den 8. December 1880. Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für den Inhaltentheil verantwortlich **H. König** in Halle. Mit Beilage.